



fairplay Info, 5. Februar 2016

Liebe Freund_innen,

wir möchten euch zu zwei interessanten Veranstaltungen von uns einladen – wir hoffen, euch dort zu sehen!

Das fairplay-Team

+++++

1. Sport & Flüchtlinge

Einladung zum Runden Tisch

Unter dem Titel „*Refugees Welcome? Sport zwischen solidarischem Engagement und dem Ende der Willkommenskultur*“ lädt fairplay am 11. Februar zum Runden Tisch ins Haus des Sports (Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien) ein. Initiativen und Interessierte sind herzlich willkommen – Anmeldungen bis 9. Februar an [wachter\[at\]vidc.org](mailto:wachter[at]vidc.org).

Im Herbst 2015 erlebten wir eine beispiellose Welle zivilgesellschaftlichen Engagements für Flüchtende. Hunderte Freiwillige auf den Bahnhöfen, 150.000 beim Solidaritätskonzert und viele Sportvereine, inklusive dem ÖFB-Nationalteam – sie alle hießen Flüchtlinge in Österreich willkommen. Angesichts der anhaltenden Krisen in der Welt und von Ereignissen wie dem Terror in Paris und den Übergriffen in Köln beginnt sich der öffentliche Diskurs zu wandeln. Rassismus wird zu einem immer größeren Problem. Politiker_innen verordnen „Obergrenzen“ und fordern das Ende der „Willkommenskultur“. Den Sportinitiativen, die sich aktiv um Flüchtende und Asylwerber_innen kümmern, weht ein gesellschaftlich rauere Wind entgegen.

Vor diesem Hintergrund ist zu fragen: Mit welchen Herausforderungen ist die österreichische Zivilgesellschaft, insbesondere die Sportbewegung, konfrontiert? Wie sieht die derzeitige Situation aus? Welche Projekte und Initiativen existieren? Welche längerfristigen Konzepte und Strategien sind notwendig, um neu nach Österreich kommenden Menschen kulturelle und soziale Teilhabe zu ermöglichen? Welche aktive Rolle können Flüchtlinge und andere Migrant_innen im organisierten Sport als Freiwillige übernehmen und so Teil der Sportbewegung werden. Wie kann die Partizipation von Mädchen und Frauen mit Fluchterfahrung gelingen?

Zu diesen aktuellen Fragen veranstaltet die fairplay Initiative einen Runden Tisch im Haus des Sports.

Moderation: Bella Bello Bitugu, Sportdirektor, University of Ghana.

Erfahrungsberichte und Beiträge erfolgen durch Initiativen und Organisationen wie den Verein Afghansiche Jugendliche-NEUER START in Österreich, playtogethernow, Ute Bock Cup, Kicken ohne Grenzen & Dynamo Donau, FAC, Bundes-Sportorganisation (BSO), ARGE Sport und Integration im Sportministerium.

Zielgruppen

- Zivilgesellschaftliche Initiativen und Projekte
- Sport- und Fußballvereine sowie Sportverbände
- Migrantische Sportvereine und Initiativen
- Städte und Gemeinden und andere öffentliche Institutionen

Unterstützung

Der Runde Tisch findet im Rahmen des ERASMUS+ Sportprojekts European Sport Inclusion Network (ESPIN) statt und wird vom Sportministerium im Rahmen der fairplay-Serviceestelle „Diversität und Inklusion im österreichischen Sport“ unterstützt. ESPIN zielt darauf ab, die gleichberechtigte Teilhabe von Migrant_innen und ethnischen Minderheiten am Sport, insbesondere als Freiwillige zu fördern.

Mehr Infos unter: www.fairplay.or.at

Kontakt & Anmeldung (bis Di 9. Februar)

Kurt Wachter, wachter@vidc.org, Tel. +43 1 7133594 90

+++++

2. Rio 2016 und Menschenrechtsstandards bei Sportgroßevents

Save the date: Dialogforum "Sport und Menschenrechte"

Im Rahmen von Nosso Jogo, der Initiative für globales Fair Play, laden wir zu einem Dialogforum ein, bei dem sich Sportorganisationen und NGOs mit nationalen und internationalen Expert_innen aus dem Bereich Menschenrechte und Sport austauschen. Das Dialogforum findet am 10. März von 10:30 – 17:00 im Haus des Sports (Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien) statt.

Im Vorfeld der Olympischen Spiele 2016 in Rio wird über den Beitrag, den Sport für soziale Entwicklung und die Wahrung von Menschenrechten im Rahmen von Sportgroßereignissen leisten kann, diskutiert. Weiters geht es um die Rolle, die Österreich bei der Etablierung von Menschenrechtstandards international, aber auch national, spielen kann.

Die prominente Redner_innenliste umfasst unter anderem die Menschenrechtsaktivistin **Julia Bustamante Silva** aus Rio de Janeiro, die Ex-Olympionikin **Sylvia Schenk** von Transparency International Germany und ÖFB-Präsident **Leo Windtner**.

Die Tagung findet unter der Schirmherrschaft des Sportministeriums statt und wird von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit maßgeblich gefördert.

Der Eintritt ist frei, Kontakt und Anmeldung an [kainz\[at\]vidc.org](mailto:kainz[at]vidc.org).